

## Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9	2.2 Konstellationen stadtentwicklungspolitischer Konflikte	67
<b>Einleitung</b>	10	2.2.1 Aufbauplanung und Hausbesetzungen: Konflikte um Flächensanierung	69
<b>1 Eine praxisanalytische Perspektive auf Konflikte um die Stadt und ihre Hervorbringung</b>	18	2.2.2 Die Bearbeitung der Krisen-Effekte fordistisch-funktionaler Planung	77
1.1 Erkenntnisinteresse, Fragestellung und Forschungsperspektive	18	2.2.3 STEK '80: Ein Gründungsdokument integrierter Stadtteilentwicklung	88
1.1.1 Annäherungen an städtische Konflikte und Transformationen	18	2.2.4 „Unternehmen Hamburg“, behutsame Stadterneuerung und veränderte Konfliktkonstellationen	99
1.1.2 Konflikt- und machtanalytische Grundlagen	26	2.2.5 Die 90er und 00er Jahre: Problemquartiere, Imagestrategien und Abwehrkämpfe	125
1.1.3 Das Machtfeld der Konflikte um Stadtentwicklungspolitik	31	2.3 Zwischenfazit: Konfliktkonstellationen in der Herausbildung unternehmerisch-integrierter Stadtentwicklungspolitik	151
1.1.4 Konsequenzen und Grenzen einer lokalen und partialen Forschungsperspektive	38	<b>3 „Recht auf Stadt“ – Verschiebungen im Machtfeld stadtentwicklungspolitischer Konflikte?</b>	155
1.2 Empirischer Zugang und methodisches Vorgehen	42	3.1 Eine Neuzusammensetzung der stadtpolitischen Initiativenlandschaft	157
1.2.1 Forschungsfragen an die Konflikte um die Alte Rindermarkthalle und die Mitte Altona	42	3.1.1 „Es war etwas in Bewegung geraten“. Zur Entstehung des Recht auf Stadt-Netzwerks	157
1.2.2 Forschungsprozess und methodisches Vorgehen	45	3.1.2 Das Gängeviertel als „Einschnitt in der Hamburger Bewegungsgeschichte“	162
1.3 Produktionsbedingungen und Situierung der Forschung	51	3.1.3 Uneindeutigkeit und Anschlussfähigkeit: Machtpotentiale des Netzwerks	170
1.4 Zur Darstellungsweise	58	3.2 Arbeit an den Kräfteverhältnissen: Politisch-administrative Reaktionen und Re-Orientierungen	179
<b>2 Konflikte und Transformationen Hamburger Stadtentwicklungspolitik 1969 bis 2009</b>	60	3.2.1 Kreativ-Politiken	180
2.1 Zur Genealogie der Stadtentwicklungspolitik und ihrer Konflikte in Hamburg	63	3.2.2 Die Wiederentdeckung einer sozialen Stadtpolitik	182
		3.2.3 Ausweitung von Partizipation	191
		3.3 Rekonfigurationen des Machtfeldes und offene Fragen	194

<b>4 Umstrittene Stadtplanung: Alte Rindermarkthalle und Mitte Altona</b>	197	<b>5.2 Ein egalitär orientierter und verorteter Protagonismus: Wissen und Praktiken stadtteilpolitischer Initiativen</b>	320
4.1 Planungsvorhaben, Akteur_innen und Konfliktereignisse	197	5.2.1 Charme, Alltagstauglichkeit und Zugänglichkeit für alle: Das Wissen über die Bedingungen des guten Lebens im Stadtteil	322
4.1.1 Supermärkte und Wunschproduktion: Der Konflikt um die Neugestaltung der Alten Rindermarkthalle	198	5.2.2 „Wir machen die Stadt selbst – und fertig!“ Aktivistisches Selbstverständnis und Konfliktpraktiken	326
4.1.2 Mitte Altona: „Beteiligungs“-Bürger proben den Aufstand“?	205	5.2.3 Repräsentationspolitik und Grenzen des Protagonismus	330
4.2 Dimensionen des Konflikts: Planungsziele und Planungsverfahren	216	<b>5.3 Wissen, Repräsentation, Arbeitsteilung: Praktiken der Positionierung und die Herstellung antagonistischer Konflikte</b>	336
4.2.1 Weder Disneyland noch Mittelstands-Ghetto: Kritiken und Forderungen von Initiativen	219	5.3.1 Streit um das Wissen über die Stadt	337
4.2.2 Die Herstellung funktionierender Urbanität: Planungsziele politisch-administrativer Akteur_innen	227	5.3.2 Umstrittene Repräsentation, umstrittene Arbeitsteilung: Zwischen Etatisierung und Wiederaneignung der Stadtproduktion	339
4.2.3 Interessenaushandlung, Gemeinwohl und Innovationen: Politisch-administrative Verfahrenskonzeptionen und Planungspraktiken	243	5.3.3 Temporäre Destabilisierungen?	343
4.2.4 Zwischen Beteiligungstreik und Wunschproduktion: Verfahrenskritiken und Interventionen der Initiativen	260	<b>6 Umkämpfte Stadtpolitik und ihre Untersuchung: Befunde, Überlegungen und Ausblicke</b>	347
4.2.5 Streitpunkte und Schnittmengen: Urbanität und Partizipation	273	6.1 Zur Transformation des Machtfeldes stadtentwicklungspolitischer Konflikte in Hamburg	348
4.3 Konfliktodynamiken und Kräfteverhältnisse	285	6.2 Hamburger Konflikte als Teil einer konflikthaften Gegenwart: Proteste, Krisen und deren Bearbeitung	355
<b>5 Antagonistische Akteur_innenkonstellationen im Machtfeld stadtentwicklungspolitischer Konflikte</b>	293	6.3 Möglichkeiten und Grenzen der Praxisanalyse von Machtfeldern	361
5.1 Politisch-administrative Akteur_innen: Unternehmerisch-integrierte Strategien funktionierender Urbanität	295	<b>Zum Schluss</b>	366
5.1.1 Das Wissen über die funktionierende Stadt	297	Verzeichnisse	368
5.1.2 Institutionalisierung politisch-administrativer Binnenstrukturen: Lokale Staatlichkeit der Stadtentwicklungspolitik	308	Literatur, Quellen und Dokumente	368
5.1.3 Konfliktpraktiken: Zwischen Partizipationsangeboten und juristisch-exekutiver Durchsetzung	317	Zeitungsartikel und Onlinemedien	406
		Interviews	409
		Dokumentierte Veranstaltungsteilnahmen	409